

Einladung zur Buchvorstellung „Karl Leisner, Tagebücher und Briefe“ am
10. Februar 2015 in Münster

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 28. Februar 2015 wäre der 100. Geburtstag von Karl Leisner, der vor 70 Jahren, am 17. Dezember 1944, durch seinen französischen Mithäftling, Bischof Gabriel Piguet von Clermont (F), im KZ Dachau im Geheimen zum Priester geweiht wurde. Anlässlich dieser Jubiläen findet am

Dienstag, den 10. Februar 2015, um 19.00 Uhr in der Aula des Bischöflichen Priesterseminars Borromaeum in 48143 Münster, Domplatz 8,

die Vorstellung des kürzlich erschienenen fünfbändigen Werkes „Karl Leisner. Tagebücher und Briefe. Eine Lebens-Chronik“ statt.

Die Präsentation erfolgt in Anwesenheit von Diözesanbischof Dr. Felix Genn, Oberbürgermeister Markus Lewe, Dr. Edmund Bercker, Seniorchef des Verlags Butzon & Bercker, den Herausgebern Hans-Karl Seeger und Gabriele Latzel, der Mitarbeiterin Christa Bockholt sowie Lektor Burkhard Eidens vom Verlag Butzon & Bercker.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

Informationen über die Tagebücher und Briefe Karl Leisners finden Sie im angehängten Info-Blatt.

Im Anschluß an die Buchpräsentation besteht bei einem kleinen Umtrunk die Möglichkeit zum vertiefenden Austausch.

Um gut planen zu können, ist es hilfreich, wenn Sie uns mittels angehängter Rückantwort (auch E-Mail möglich) bis 5. Februar mitteilen, ob und mit wie vielen Personen Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 10. Februar bei dieser Buchvorstellung zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Edmund Bercker, Seniorchef
Verlag Butzon & Bercker

Hans-Karl Seeger, Altpräsident
Internationaler Karl-Leisner-Kreis e. V.

RÜCKANTWORT

Name

An der Buchvorstellung in Münster im Bischöflichen Priesterseminar Borromaeum am
10. Februar 2015, um 19.00 Uhr nehme ich mit (.....) Person/en teil.

An dem anschließenden Umtrunk nehme ich mit (.....) Person/en teil.

Zusage erbeten an:

Post: Hans-Karl Seeger, Lange Str. 13, 48727 Billerbeck

Mail: hans-karl.seeger@t-online.de

- **Karl Leisner – ein mutiger Christ, der ins KZ kam**
- **Sein schriftlicher Nachlass, erstmals komplett veröffentlicht**
- **Mit umfangreichen Kommentierungen und Aussagen wichtiger Zeitzeugen**

Zum 100. Geburtstag am 28. Februar 2015



Foto: © IKLK

Hans-Karl Seeger, geboren 1936; Studium der Theologie, 1964 Priesterweihe; viele Jahre Spiritual am Theologenkonvikt des Bistums Münster; 1993–2009 Präsident des Internationalen Karl-Leisner-Kreises

Gabriele Latzel, geboren 1949; Oberstudienrätin a.D. (Fächerkombination: Französisch, Latein und Sport); Mitglied im erweiterten Präsidium des Internationalen Karl-Leisner-Kreises

Karl Leisner, geboren am 28.2.1915 in Rees/Niederrhein; Theologiestudium in Münster und Freiburg/Br.; am 9.11.1939 wegen einer abschätzigen Bemerkung über Adolf Hitler verhaftet; 1940 Einlieferung ins KZ Dachau; dort im Geheimen am 17.12.1944 Priesterweihe durch Bischof Gabriel Piguet von Clermont (F); am 4.5.1945 Befreiung aus dem KZ und Aufnahme im Lungenanatorium Planegg bei München; am 12.8.1945 in Planegg verstorben; 1996 seliggesprochen

Karl Leisner

Tagebücher und Briefe

Eine Lebens-Chronik

Herausgegeben von Hans-Karl Seeger und Gabriele Latzel im Auftrag des Internationalen Karl-Leisner-Kreises (IKLK)

5 Bände im Schuber
4394 Seiten | gebunden |
mit Lesebändchen | 16,5 x 23,5 cm |
Schuber: 21,0 x 17,8 x 24,0 cm

€ [D] 139,00 | € [A] 142,90

ISBN 978-3-7666-1881-8



9 783766 618818



NEU

Band I: 1928–1934

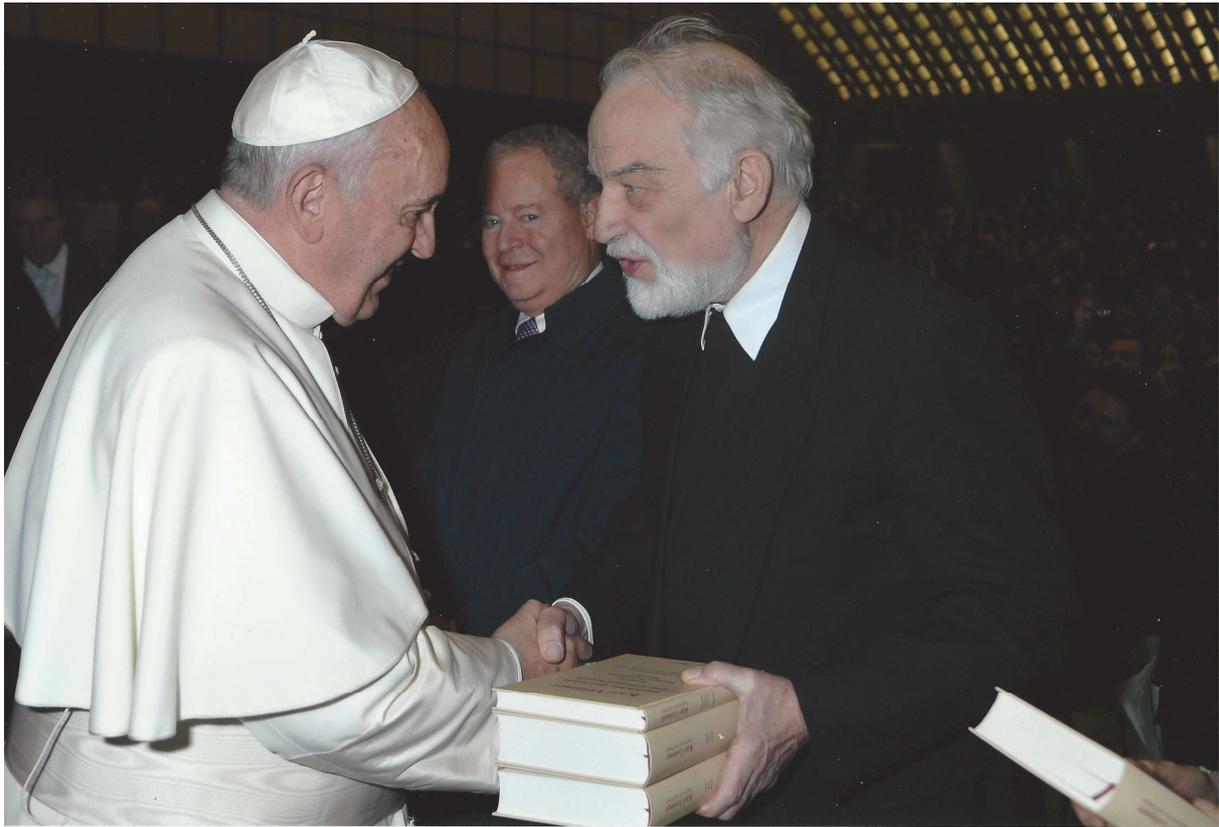
Band II: 1935–1939

Band III: 1940–1946

Band IV: Weitere Dokumente – Register

Band V: Glossar

Karl Leisner, als junger Diakon 1940 ins KZ Dachau eingeliefert und dort Häftling bis kurz vor seinem Tod 1945, machte von Jugend auf umfangreiche Tagebuchaufzeichnungen, von denen die meisten erhalten sind. Sie geben einen tiefen Einblick in den Reifungsprozess dieses mutigen Christen, der vielen zum Vorbild wurde. Die fünfbändige Ausgabe der Tagebücher und Briefe Karl Leisners macht seinen schriftlichen Nachlass erstmals als Ganzes der Öffentlichkeit zugänglich, umfangreich kommentiert und für das Textverständnis ergänzt durch Aussagen wichtiger Zeitzeugen. Während die Bände I bis III die zentralen Jahre 1928 bis 1946 umfassen, enthält Band IV eine Chronologie bedeutender familiärer und gesellschaftlicher Ereignisse aus Kindheit und Jugend Karl Leisners sowie ein Register, mit dessen Hilfe sich die in den ersten vier Bänden genannten Personen, Orte und Begriffe schnell im Text auffinden lassen. Zu ihnen bietet das Glossar in Band V viele weitergehende Hintergrundinformationen.



Übergabe der Lebens-Chronik zu Karl Leisner an Papst Franziskus bei der Generalaudienz in Rom durch den IKLK am 7. Januar 2015

Foto Servizio Fotografico de "L 'O.R."